

Halbes Jahr am Sams geprobt

Kindergruppe der Hartmannshofer Theatergruppe zeigte mit beliebtem Stück ihr Können

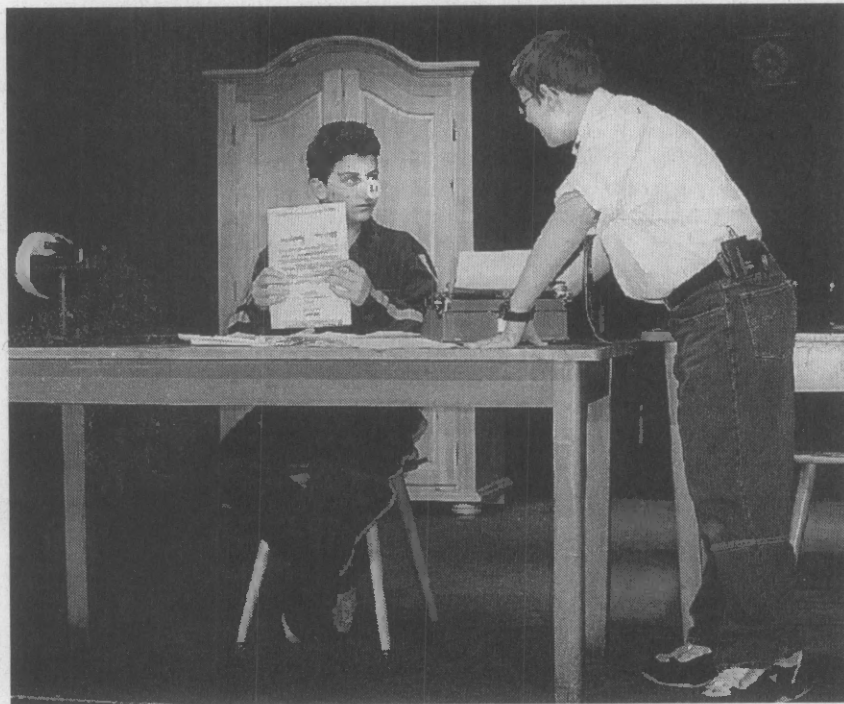
HARTMANNSHOF (bac) – „Eine Woche voller Samstage“ - wie das geht, besser gesagt warum es da geht, das zeigte die Kindergruppe der Hartmannshofer Theatergruppe in zwei Aufführungen in der Sängerrhalle. Wenn am Sonntag die Sonne scheint, am Montag der Mon kommt, am Dienstag Dienst ist, der Mittwoch die Mitte der Woche ist, es am Donnerstag donnert und am Freitag eben frei ist... dann muss natürlich am Samstag auch etwas passieren!

Am Samstag kam das Sams. Und dieses ulkige Etwas mit dem Schweine-Schnäuzchen und den blauen Punkten im Gesicht sorgte für viel Wirbel im Leben des Büroangestellten Taschenbier, den es sich zum Papa erkor. Das Sams fraß liebend gerne Stoff, ganz besonders aber Taschenbiers Krawatten, wenn dieser sich nichts anderes wünschte.

Blaue Punkte im Gesicht

Apropos Wünschen: Die blauen Punkte im Gesicht des Sams hatten viel damit zu tun, denn sie bargen das Geheimnis. Das Sams konnte seinem „Leihpapa“ Wünsche erfüllen, und zwar solange noch blaue Punkte im Gesicht zu sehen waren. Bis Herr Taschenbier dies merkte, waren diese mit allerlei Schabernack und Turbulenzen leider alle weggeünscht!

Die jungen Akteure, allen voran Maximilian Spieß als Sams und Johannes Neubauer als Herr Taschenbier, meisterten ihre Rollen problem-



Das Sams ist Herr Taschenbier ins Büro gefolgt und will ihm bei der Arbeit helfen, indem es die Unterlagen einfach aufisst.
Foto: K. Bachmüller

los mit viel Spielfreude und viel Talent. Die kleinen Besucher, aber auch die begleitenden Eltern, Großeltern und Verwandten hatten viel Spaß an den Streichen des Sams und den anfänglichen fruchtlosen Bemühungen Taschenbiers, es wieder loszuwerden.

Zwei sehr gut besuchte Vorstellungen mit viel Applaus belohnten das Engagement der jugendlichen Schauspieler, die unter der Regie von Birgit Schmalz immerhin gut ein halbes Jahr Probenarbeit in das Stück investiert hatten.